



Konzept Begabtenförderung JMF

Auswahlverfahren

1. mündliche oder schriftliche Empfehlung der Lehrperson (LP) an Schulleitung (SL)
2. Gespräch SL mit LP und Unterrichts- oder Konzertbesuch der SL
3. Kontaktaufnahme der LP mit Schüler und deren Eltern. Vorstellen des Konzepts! Bei Problemen Kontaktaufnahme der SL
4. Aufnahmegespräch Eltern – Schüler – LP – SL
5. Ausfüllen eines Beurteilungsbogens durch LP

Package 1 – Begabtenförderung (allgemein)

Ab ca. 3. Klasse als Vorbereitung auf Package 2 oder zur allgemeinen Förderung, längstens bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Die jährliche Standortbestimmung dient unter anderem der Entscheidung, ob die Förderung weiter gewährt wird.

1. Instrumental-Einzelunterricht 40'
2. Ensemblespiel (Zusammenspiel)
3. Theorie – vier verschiedene Kurse, zwei obligatorisch
 - o Harmonielehre
 - o Rhythmik / Notenlesen
 - o Singen / Notenlesen
 - o Bewegung / Puls
4. Ein Konzert pro Jahr
5. Ein Konzertbesuch pro Jahr
6. Jährliche Standortbestimmung Eltern – Schüler – LP – SL

Package 2 – Spitzenförderung

Ab 6. Klasse als Vorbereitung auf Begabtenförderung Thurgau. Schülerinnen und Schüler, welche danach nicht an die Begabtenförderung TG gehen, werden gemäss Package 1 weitergefördert.

1. Instrumental-Einzelunterricht 40' / evtl. 50'
2. Ensemblespiel (Zusammenspiel)
3. Theorie – vier verschiedene Kurse, alle obligatorisch
 - Harmonielehre
 - Rhythmik / Notenlesen
 - Singen / Notenlesen
 - Bewegung / Puls
4. Zwei Konzerte pro Jahr
5. Ein Konzertbesuch pro Jahr
6. Standortbestimmung Eltern – Schüler – LP – SL

Konzept Begabtenförderung JMF

